

„Und was machen wir jetzt?“ Ethische Urteilsbildung und moralische Kompetenz

Prof. Dr. Michael Coors, Dr. Lea Chilian, Leonie Abstein
Institut für Sozialethik, Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät, Universität Zürich

DATUM	Gruppe A		Gruppe B	
	FORM	INHALT/THEMA	FORM	INHALT
18.02.	Selbststudium	Einführung Ethik (Quiz)	Selbststudium	Einführung Ethik (Quiz)
25.02.	Gemeinsamer Start	Ethische Dilemmata identifizieren	Gemeinsamer Start	Ethische Dilemmata identifizieren
04.03.	präsent	Der moralische Akteur, eigene moralische Involvierung	Selbststudium	Logische Argumente entwickeln
11.03.	Selbststudium	Logische Argumente entwickeln	präsent	Der moralische Akteur, eigene moralische Involvierung Drei Grundtypen der Ethik
18.03.	präsent	Gerechtigkeit	Selbststudium	Gerechtigkeit
25.03.	Selbststudium	Drei Grundtypen der Ethik	präsent	Gerechtigkeit
01.04.	präsent	Verantwortung und Solidarität	Selbststudium	Freiheit
08.04.	Selbststudium	Freiheit	präsent	Verantwortung und Solidarität
15.04.	Gemeinsame Sitzung	Interview & Auswertung durch Dozierende (Vorb. LNW)	Gemeinsame Sitzung	Interview & Auswertung durch Dozierende ((Vorb. LNW))
29.04.	präsent	„mein moralischer Kompass“	Selbststudium	Moralische Rollen identifizieren
06.05.	Selbststudium	Moralische Rollen identifizieren	präsent	„mein moralischer Kompass“
13.05.	Gemeinsame Sitzung	Ethische Urteilsfindung	Gemeinsame Sitzung	Ethische Urteilsfindung
20.05.	Selbststudium	Vorb. Leitungsnachweis	Selbststudium	Vorb. Leitungsnachweis
27.05.	Gemeinsame Sitzung	Vorb. Leitungsnachweis (Austausch über Interviews)	Gemeinsame Sitzung	Vorb. Leitungsnachweis (Austausch über Interviews)

© Chilian, Lea

Innovativ weil...

... die ethische Sensibilisierung und Bildung von Studierenden aus unterschiedlichen Disziplinen eine neue, wegweisende Form der Vermittlung ethischer Bildung darstellt, die bisher nur innerdisziplinär konzentriert (z.B. im Kontext von Bereichsethiken) stattfindet. Gleichzeitig kann auf diese Weise Interdisziplinarität als Bereicherung für fachspezifische ethische Fragestellungen etabliert werden.

Modellhaft weil...

... die Lerneffekte dieses innovativen Ansatzes wissenschaftlich ausgewertet werden können und beispielsweise als Grundlage für ein transdisziplinäres Ethik-Modul dienen können.

Idee

Der Bedarf an moralischer Orientierung und ethischer Urteilsbildung ist in zahlreichen beruflichen Praxisfeldern und im Alltag gestiegen und gefragt. Studierende erlernen in diesem Kurs die eigene moralische Involvierung zu erkennen und erwerben durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis die Kompetenz, sich verantwortlich ein ethisches Urteil zu bilden.

Ziele

- Einführung in die Grundlagen der Ethik und Vermittlung zentraler Konzepte, Theorien und Ansätze ethischen Denkens mit einem Fokus auf die Anwendung in verschiedenen Praxisfeldern, aus denen Expert:innen anschaulich berichten
- Sensibilisierung der Teilnehmenden für moralische Fragestellungen in ihren jeweiligen Disziplinen und angestrebten Berufsfeldern → Herausbildung ethischer Meta-Kompetenz
- Befähigung eigenständig eine verantwortbare ethische Position zu entwickeln und zu vertreten

Erfolgsfaktoren / Ergebnisse

- Studierende profitieren vom interdisziplinären Austausch und den unterschiedlichen ethischen Perspektiven, welche die verschiedenen Fachkulturen mitbringen.
- Der Praxisbezug der Ethik wird durch die Einbeziehung von Personen aus der beruflichen Praxis besonders deutlich herausgearbeitet.
- Studierende erfahren die Vielfältigkeit moralischer Phänomene als handhabbar und gestaltbar und üben deren Übertragbarkeit und Anwendung für die eigene Praxis



© freepik.com

Literatur:

Chilian, Lea (2024): „Was hab' ich damit zu tun?“ Zur Bedeutung der Reflexion moralischer Involvierung in der ethischen Bildung, in: Wellmann, Tom/ John, Emanuel (Hg.): Ethik in der beruflichen Bildung. Grundfragen, Aufgaben, Konzeptionen, Leverkusen, 25-42.

Kontakt:

Dr. Lea Chilian
lea.chilian@uzh.ch
<https://www.ethik.uzh.ch/ise>



Ein Projekt unterstützt durch die Förderlinie transdisciplinary_innovation